



Der Chor der fünften und sechsten Jahrgänge führt in die Welt der Werbemusik.

FOTO: LUDWIG

# Viel Applaus für junge Musiker

Sommerkonzert der Kreisrealschule: Bläserklassen, Chöre und Bigband brillieren

**Gelnhausen** (jol). Die Aula der Kreisrealschule reichte am Donnerstagabend kaum aus, um die vielen Besucher beim Sommerkonzert unterzubringen. Das Publikum erlebte die Schule von ihrer besten Seite und genoss die Musik, die die Bläserklassen gemeinsam mit Chören und Bigband präsentierten. Die Moderation des Konzerts übernahmen Amelie Böhm und Mira von Baumbach. Mit viel Applaus erhielten die Schüler am Ende Bestätigung und Ansporn zugleich.

Es war ein ganz besonderes Bild, auch für die musikalische Kreisrealschule. Mit mehr als 50 jungen Musikern begrüßten die Bläser-

klassen 5a1 und 5a2 mit Lehrerin Margit Mans die Besucher. „Es ist wirklich erstaunlich, was die Schüler in einem Schuljahr gelernt haben“, war Schulleiter Michael Neeb nach den vier Werken begeistert. Dies sahen auch die vielen Besucher so und spendeten großen Applaus.

Mit Werken wie „Barbara Ann“ und „What A Wonderful World“ griff der Chor der fünften und sechsten Jahrgänge die Verbindung von Musik und Werbung auf. Gabriele Bradford hatte die Schülerinnen perfekt vorbereitet. Bei „Lollipop“ zückten sie gleich mehrere der Süßigkeiten. Ein abwechslungsreiches Repertoire vom melancholischem „Stay“ bis hin zum fröhlichen „California Dreaming“

präsentierte der Schulchor unter Leitung von Jörg Schmalfuß. Armin Engel scharte anschließend die Bigband um sich und schickte die Besucher mit „Hit The Road Jack“ in die Pause.

Der zweite Teil des Abends stand ganz im Zeichen der weiteren Bläserklassen. Dabei stieg Armin Engel mit der 6a ein und entführte unter anderem mit „Surfin' USA“ auf die andere Seite des Atlantiks. Mit den weiteren Schuljahren zeigte sich die musikalische Entwicklung, die die Bläserklassen gemeinsam gehen. Margit Mans zeigte, dass die 7a mit einem Jahr mehr an Übung und Erfahrung schon schwerere Stücke zu beherrschen weiß. Dem musikalischen Kommando „Shut Up And

Dance“ wollten dann aber doch nicht so viele Besucher folgen. Die 8a nahm sich ebenfalls mit Margit Mans die Melodien von „Game of Thrones“ vor. Die Bläserklasse 10a um Klassenlehrer Armin Engel, die am kommenden Donnerstag verabschiedet wird, hatte die Ehre, mit dem „Gershwin Portrait“ und „Abba Gold“ einen letzten gemeinsamen Glanzpunkt zu setzen.

Dass das letzte Lied ausgerechnet „Wake Me Up“ hieß, zeigte Humor und musikalische Frische, die in die Kreisrealschule Einzug gehalten hat. Mit stehenden Ovationen gab es viel Dank und Anerkennung für die Musik und den gemeinsamen Weg durch die Kreisrealschule Gelnhausen.